

Aufstiegs konkurrenten patzen, SKV Pfungstadt auf zweitem Platz

Am vergangenen Samstag bestritt die erste Mannschaft ein wichtiges und schweres Auswärtsspiel in Kelsterbach. Nachdem die Kelsterbacher überraschend in Lorsch gewinnen konnten, erwartete den SKV ein motivierter Gegner, der für eine weitere Überraschung in der Gruppenliga sorgen wollte.

Zu Beginn betraten Marco Gärber (898), Georg Vittur (858) und Heiko Köble (832) die Bahnen. Die Kelsterbacher konnten mit einer konstanten Leistung, den Pfungstädtern insgesamt 14 Kegel abnehmen. Insbesondere Marco Gärber überzeugte mit einer guten Abräumleistung und verhinderte somit einen höheren Rückstand. In der Schlussphase mit dem Trio Alexander Beck (919), Marcus Specht (872) und André Mohr (855) wurde das Spiel letztlich gedreht. Einen großen Anteil am Sieg hatte Alexander Beck, der mit starken 919 Kegeln zum Tagesbesten avancierte. Auf den anspruchsvollen Plattenbahnen gewinnt der SKV am Ende mit 5234:5196 Kegeln.

Da es an diesem Spieltag zwei Sensationen zu verzeichnen gab – einmal gewinnt Griesheim in Gräfenhausen und die VK Darmstadt gegen Lorsch – steht der SKV Pfungstadt nun auf Tabellenplatz Zwei und zählt somit zum engeren Kreis der Kandidaten um den Aufstieg.

Die zweite Mannschaft reiste mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft nach Breuberg und verlor knapp gegen Höchst – Endstand 3416:3459. Tagesbester wurde Sebastian Berg mit mannschaftsdienlichen 888 Kegeln. Des Weiteren erzielten Gustav Polster (875) und Gerhard Scholz (841) gute Ergebnisse.

Die dritte Mannschaft konnte ihr Heimspiel mit 1639 Kegeln problemlos gewinnen, da der Gegner aus Heppenheim krankheitsbedingt abgesagt hatte. Völlig befreit spielten hierbei Florian Bohland (439), Jim Ruppert (421) und Sascha Ruppert (410) gute Ergebnisse.

Die vierte Mannschaft lieferte mit 1713 Kegeln gegen Höchst eine Glanzleistung ab und spielte somit sogar mehr als die dritte Mannschaft. Insbesondere Tobias Böttiger ragte mit 469 erzielten Kegeln heraus und wurde Tagesbester. Sein Mannschaftskamerad Daniel Iwan erzielte mit 430 Kegeln sogar eine neue persönliche Bestleistung. Beide Jugendspieler zeigten hiermit, welch großes Potential in ihnen steckt. Weitere gute Ergebnisse erzielten Oliver Derleth (439) und Adriano Roselli (375). Am Ende bezwang man die Höchster völlig verdient mit 196 Kegeln.